Niederschrift Nr.25

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Sankt Peter-Ording
- öffentlicher Teil -

Schriftstück-ID: 352045

vom: 25.05.2020

in: * Mensa des Campus Nordsee

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

gesetzliche Mitgliederzahl: 7

stimmberechtigt: 7

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Vorsitzender

Kurt Kahlke

stv. Vorsitzender

Andreas Mietz

Stimmberechtigtes Mitglied

Hans Burmeister

Stimmberechtigtes Mitglied

Richard-Flohers Richardsen

Stimmberechtigtes Mitglied

Hans-Wolfgang Rohde

Stimmberechtigtes Mitglied

Bodo Laubenstein

Stimmberechtigtes Mitglied

Harry Bresemann

- nicht stimmberechtigt:

Pressevertreter

Hans-Jörg Rickert (bis TOP 8)

Protokollführerin

Jacqueline Peters

stv. Mitglied

Gesa Löhnert

Und insgesamt 5 Bürger/innen

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister

Rainer Balsmeier

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beratung zur Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 der Sitzung vom 11.05.2020 (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Sankt Peter-Ording
5. Berichte der Verwaltung
6. Berichte des Vorsitzenden
7. Bebauungsplan Nr. 43 B – 4. Änderung für das Gebiet:
der beiden Kliniken westlich des Westküstenparks
- Fassen des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
8. Anfragen zu bauspezifischen Angelegenheiten

Punkte, für die die nichtöffentliche Beratung durch das Gremium beschlossen wurde:

9. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 der Sitzung vom 11.05.2020 (nichtöffentlicher Teil)
10. Berichte der Verwaltung
11. Berichte des Vorsitzenden
12. Antrag Z-Immobilien: Tiny-Häuser
13. Gemeindliches Einvernehmen zu diversen Bauvorhaben
14. Anfragen zu bauspezifischen Angelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Herr Rickert erkundigt sich, wie das Ergebnis zur Interessenbekundung des Gesundheitszentrums lautet. Hierzu wird Herr Balsmeier in der nächsten Sitzung sicherlich berichten können.
- 1.2 Weiter äußert Herr Rickert, dass einige Pressemitteilungen in der letzten Zeit hinsichtlich der Zahlen zu Dauerbewohnern, Zweitbewohnern und Ferienbetten widersprüchlich gewesen seien. Er bittet in der nächsten Sitzung um Aufklärung.
- 1.3 Frau Bendig erklärt, dass Herr Kahlke in der vergangenen Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte des Vorsitzenden“ von einem Brief zum B-Plan 1 berichtet hat. Sie möchte wissen, ob aufgrund dieses Briefes sich etwas am Thema Waldabstand ändern kann. Herr Kahlke antwortet, dass er vergeblich versucht hat, Kontakt mit dem Adressaten des Briefes aufzunehmen. Für den Waldabstand zählen einzig die Vorgaben des Försters bzw. der Forstbehörde. Alles Weitere dazu kläre sich in der nächsten Behördenbeteiligung.
- 1.4 Ein Bürger fragt, ob anstelle des Baus eines Gesundheitszentrums auch eine Kooperation mit den Kliniken möglich sei. Herr Kahlke erwidert, dass die Klinik nicht der ärztlichen Versorgung der Bewohner diene und das geplante Gesundheitszentrum nicht ersetzen kann.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beratung zur Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Öffentlichkeit wird bei den Tagesordnungspunkten 9 bis 14 ohne Beratung ausgeschlossen, da entweder Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner betroffen sind.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 der Sitzung vom 11.05.2020 (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Sankt Peter-Ording

Herr Richardsen berichtet, dass in der vergangenen Sitzung das gemeindliche Einvernehmen zu diversen Bauanträgen beschlossen wurde.

5. Berichte der Verwaltung

- 5.1 Frau Peters weist darauf hin, dass zum B-Plan Nr. 83 eine Öffentlichkeitsbeteiligung am 13.07.2020 um 18 Uhr in der Mensa des Nordseeinternats geplant sei.

- 5.2 Darüber hinaus berichtet sie, dass unklar ist, ob in absehbarer Zeit Beteiligungsveranstaltungen zur Städtebauförderung durchgeführt werden können. Für die vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept hat im vergangenen Jahr eine erste große Öffentlichkeitsveranstaltung mit Behördenbeteiligung und Eigentümerbefragung stattgefunden. Die zweite Veranstaltung hätte im März 2020 stattfinden sollen, wurde jedoch anlässlich der aktuellen Lage abgesagt. Das beauftragte Büro schlägt nun ein „Corona-taugliches“ Ersatzprogramm vor, beispielsweise mit Filmsequenzen, thematischen Video-Meetings, Online-Angeboten, Pressearbeit oder einer Telefon-Hotline für Hinweise und Anregungen. Das Ministerium äußerte sich einverstanden mit einer solchen Vorgehensweise. An die Gemeinde richtet sich nun die Frage, ob das beauftragte Büro ein Beteiligungskonzept entwerfen soll, in welcher Form die nächste Beteiligung alternativ stattfinden könnte.

Nach kurzer Beratung äußert das Gremium, dass ein Vorschlag für eine alternative Beteiligung bis zur nächsten Sitzung im Juni erarbeitet werden soll, damit das Städtebauförderungsprojekt vorangetrieben werden kann.

6. Berichte des Vorsitzenden

Keine

7. Bebauungsplan Nr. 43 B - 4. Änderung für das Gebiet: der beiden Kliniken westlich des Westküstenparks - Fassen des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses

Frau Peters stellt den Planentwurf vor. Sie erklärt, dass die südliche Klinik schon heute die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung überschreitet. Darüber hinaus wird eine bauliche Erweiterung angestrebt, um einen zeitgemäßen Kurbetrieb zu gewährleisten. Um wieder einen baurechtskonformen Zustand zu erreichen und um den für die Gemeinde wichtigen Kurbetrieb auch weiterhin qualitativ hochwertig aufrechterhalten zu können, sei daher eine Änderung des B-Plans unabdingbar. Die Grundfläche (GR) wird für die südliche Reha-Klinik auf 6.600 m² erhöht. Dies gewährleistet die Ausstattung des Geländes mit den benötigten Hauptanlagen und beinhaltet darüber hinaus eine Ausbaureserve von 10 %. Bezüglich der nördlichen Reha-Klinik sind aktuell keine Bestrebungen zu einer baulichen Erweiterung bekannt. Dennoch ist zukünftig mit einem erweiterten Flächenbedarf zu rechnen, sodass auch hier die GR vorsorglich auf 6.000 m², d.h. um 13 %, erhöht werden soll, um etwaige Erweiterungsbestrebungen auch ohne eine weitere Bebauungsplanänderung ermöglichen zu können.

Da keine Nutzungsänderung stattfindet, kann auf eine Änderung des F-Plans verzichtet werden. Die Änderung des B-Plans erfolgt im beschleunigten Verfahren.

Herr Laubenstein stellt den Antrag, dass auch für die nördliche Klinik die GR auf 6.600 m² erhöht wird. Nach kurzer Beratung wird der Antrag angenommen. Unter Beachtung des Antrags wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 4. Änderung des B-Planes für das Gebiet der beiden Kliniken westlich des Westküstenparks und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Anfragen zu bauspezifischen Angelegenheiten

Herr Laubenstein erkundigt sich nach dem Stand des B-Plans Nr. 1.

Frau Peters berichtet, dass kürzlich eine Besprechung mit dem Umweltministerium zum Thema Hochwasserrisikogebiet und Deichschutzstreifen stattgefunden hat, an dem Herr Balsmeier, Herr Eritt, Herr Herrmann und sie selbst teilgenommen haben. Daraufhin habe man sich mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Becker über mögliche Lösungsansätze beraten. Weiteres könne vielleicht schon in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Ende des öffentlichen Teils um 19:29 Uhr.

Garding, 29.05.2020
JP/JB

Kurt Kahlke, Vorsitzender

Jacqueline Peters, Protokollführerin